

Es spukt mächtig , gewaltig in London

Auf der Herrentoilette in der Carnaby Street geht ein Geist um. Sein Name: Lucy Shaw. Vor sechs Monaten ist sie Opfer eines Gewaltverbrechens geworden und nun muss sie f?r alle Zeiten zwischen Pissoir und Waschbecken hin- und herschweben. Langeweile geh?rt ab sofort zu "Spooky Lucys" Leben wie f?r andere die Luft zum Atmen - eben wenig aufregend und trotzdem vollkommen normal. Doch dann ist es mit der bequemen Gem?tlichkeit pl?tzlich vorbei, denn mit Jeremy kommt wieder Schwung in Lucys (Nach-)Leben.

Im Gegensatz zu all den anderen ist Jeremy der Einzige, der Lucy sehen und sogar h?ren kann. Ihm kann sie nun ihre Probleme und Sorgen anvertrauen, denn schlie?lich ist Lucy nicht nur ein Geist, sondern ein 15-j?hriger Teenager, f?r den Daily Soaps, Make-up und Klatsch und Tratsch von existentieller Bedeutung sind. Diese "Freundschaft" hat aber noch einen Vorteil, den man nicht au?er Acht lassen sollte: Mit Jeremys Hilfe kann vielleicht endlich Lucys M?rder gefunden und hinter Gitter gebracht werden. Erst dann kann sie endlich ihr Seelenheil finden und muss nicht mehr ihr trostloses Dasein in einem kleinen, engen Toilettenh?uschen fristen.

Doch kaum ist der Plan gefasst, kommt die Liebe den beiden in die Quere. Ryan, ebenfalls ein umherirrender Geist, wirft Lucy und ihre Gef?hle m?chtig aus der Bahn. Und auch Jeremy erlebt wahre H?henfl?ge, als er der Einen begegnet. Aber selbst bei der gr??ten Aufregung und ein bisschen Herzschmerz verlieren die zwei nie ihr eigentliches Ziel aus den Augen: Rache bis aufs Blut!

Mit seinem schr?gen Witz, ordentlich viel Temperament und dem richtigen Ma? an Gef?hl ?berzeugt "Spooky Lucy - Mein Date im Jenseits" auf ganzer Linie. Damit legt Tamsyn Murray einen Deb?troman vor, der die Herzen zahlreicher Romantik- und Fantasy-Fans erfreuen und deren Nerven m?chtig strapazieren wird. Was dieses Buch von anderen unterscheidet ist der frische leichte Schreibstil, mit dem die englische Autorin ihrer eher ungew?hnlichen Lovestory Leben einhaucht und so pubertierende Teenager mitten in die Handlung hineinrei?t. "Spooky Lucy" eignet sich bestens zum Tr?umen und l?dt j?ngere wie ?ltere Leser zum Verweilen in der zwielichtigen Geisterwelt ein.

Susann Fleischer 31.01.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info